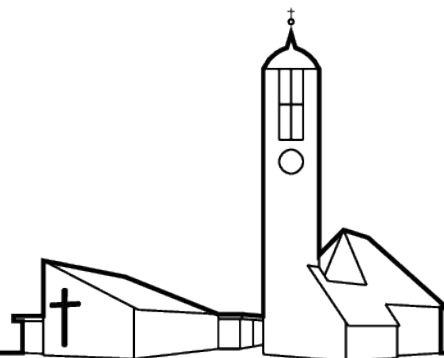


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



**Freut euch darüber, dass eure Namen
im Himmel verzeichnet sind!**

Lukas 10,20

LIEBE LESER*INNEN,

was meinen Sie, wie viel ein Notizzettel wert sein kann? Für ein kleines Stück Papier liegen die Materialkosten nicht einmal im Centbereich. Anders verhält es sich, wenn auf dem Zettel etwas aufgedruckt ist. Mit der richtigen Farbe und Zahlen darauf, kann er einen Wert von bis zu 500€ erreichen. Beachtlich! Nur, weil etwas aufgedruckt wurde. Es gibt noch eine andere Art von Wertpapieren. Ein

Notizzettel zum Beispiel. Sie sind nicht nur wertvoll, weil sie einem beim Merken helfen. Nein, sie können auch den 300fachen Wert eines 500€-Scheines erreichen – genauer 1,3 Millionen Euro. Für diese Summe wurde ein Notizzettel des Physikers Albert Einstein bei einer Auktion versteigert. Diesen soll er nach seinem Aufenthalt in einem japanischen Hotel dem Hotelpagen als Entschädigung für das mangelnde Trinkgeld geben haben. Er schrieb einen sinnhaften Spruch auf einen Zettel und übergab ihn mit den Worten: „Der ist mehr wert als irgendein Trinkgeld.“ Die Aufschrift allein steigerte nicht den Wert. Denn mein Einkaufszettel wird vermutlich keine 1,3 Millionen Euro wert. Das liegt daran, dass ich keine weltbekannte Physikerin bin. Nicht das was darauf steht erzeugt den Wert, sondern wer es beschriftet hat. Der Page hatte damals drei Möglichkeiten, wie er mit diesem Zettel in seiner Hand umgeht.

1. Ungeachtet wegwerfen.
2. An sich nehmen, und schnellst möglich Gewinn daraus schlagen.
3. Die Notiz wie einen Schatz bewahren in dem Wissen, dass der Wert mit der Zeit steigt.

Liebe Leser*innen, wir bekommen ähnlich wie der Page auch solch eine beiläufige Notiz. Nicht von Albert Einstein, sondern von Jesus Christus. „Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!“ Diese Worte sind auf den ersten Blick nicht unglaublich bewegend oder bedeutsam. Erst mal nichts Besonderes. Sie allein machen den Wert dieser Notiz nicht aus. Entscheidend ist, von wem sie stammen. Von Jesus, DEM Experten in Sachen Liebe Gottes, Himmel und ewiges Leben. Wir haben eben dieselben drei Möglichkeiten mit dieser Notiz umzugehen. Es gibt Menschen, die wählen erstere Option. Sie können keinen Wert in den Worten Jesu erkennen und werfen die Nachricht ungeachtet weg. Die zweite Möglichkeit findet sich auch bei Christen wieder. Unser Leben ist stark auf das „Jetzt“ fokussiert. Wir haben keinen Grund geduldig zu sein, denn vieles ist sofort erhältlich. Das erwarten wir auch von Gott. Am besten soll er jetzt und gleich alles möglich machen. Ein*e Christ*in zu sein, soll sich schon jetzt bezahlt machen. Doch den größtmöglichen Wert dieser Notiz von Jesus erhalten wir, wenn wir sie nur lange genug in unserem Herzen aufbewahren. Erst nach dem Tod erlangt sie ihr Maximum. Denn der wahre Wert unseres Lebens zeigt sich erst in der Ewigkeit. Dort wo unsere Namen schon hinterlegt sind und wir einst den Wert dieser Notiz Jesu erleben werden.

Ihre Gemeindeferentin

Fiona Ufer
Fiona Ufer

WELTGEGETSTAG 2021
05. MÄRZ 17 UHR IN ST. MARKUS,
MÜNCHENER STRASSE 36

"Worauf bauen wir?" Frauen aus Vanuatu (Archipel in der Nähe von Australien) haben sich dieses Motto ausgesucht. Aus 83 Inseln besteht ihr Südseeparadies. Doch sie sind auch den Folgen des Klimawandels ausgesetzt. Das Meer steigt und steigt. Erdbeben und Zyklone werden immer häufiger. Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Steht das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund oder haben wir nur auf Sand gebaut. In welchem Rahmen uns Corona diesen Gottesdienst feiern lässt, entnehmen sie bitte unseren Plakaten, aus der Zeitung oder unserer Homepage:

<https://markus-ingolstadt.de>



RÜCKBLICK

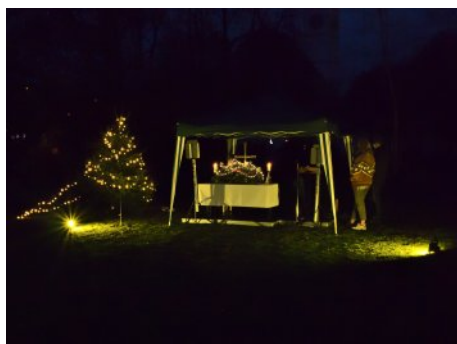
ADVENT UND WEIHNACHTEN 2020

Mit täglichen Adventsandachten ging es los. Pfrin. Julia Conrad hatte die Familien eingeladen ein Adventsfenster zu gestalten und dann jeden Abend eine Andacht angeboten. Viele Familien beteiligten sich, und an der Eingangstür der Markuskirche entstand ein bunter Advents-Fenster-Kalender.

Pandemiebedingt fanden die großen Gottesdienste am Heilig Abend im Park statt. Um 15.00h lud Pfrin. Conrad zum Familiengottesdienst ein, die Siebenbürger- und Banater-Blaskapelle spielte Weihnachtslieder und viele Familien kamen.



Um 17.00h war es dann ein kleines Ensemble des Posaunenchor St. Markus und eine ehemalige Konfirmandin gemeinsam mit Gisela Karlin, die den Gottesdienst musikalisch gestalteten. Trotz Nieselwetters genossen die Besucher die Einstimmung aufs Fest und packten kräftig mit an, als es nach dem Gottesdienst hieß, den Park aufzuräumen.



Zum Gottesdienst um 19.00h fand sich dann nur noch eine kleine Gruppe in der Markuskirche ein. Anne Bertelt und Gisela Karlin gestalteten die Christmette mit klassischer Musik. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dieses besondere Weihnachten zu ermöglichen.



Das fast fertige Advents-Kalender-Fenster an der Markuskirche



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

CHORLEITER*IN GESUCHT

Der Gospelchor Good News existiert seit 1992. Von März 2019 bis September 2020 hatte Edyta Müller die Leitung übernommen, die nun eine Stelle in Baden-Württemberg angenommen hat. Daher suchen wir für die Zeit nach Corona einen bzw. eine neue Gospelchorleiter/in.

Was macht unseren Chor aus? Sängerinnen und Sänger aller

Altersgruppen. Wir singen überwiegend Gospels, Spirituals und Neues Geistliches Liedgut. Wir legen Wert auf ein lebendiges und positives Erscheinungsbild des Chors. Gospel heißt Evangelium und genau darum geht es uns. Das Evangelium durch Musik mitzuteilen. Gospel steht für Friede, Harmonie und Liebe. Gospel ist aufrüttelnd und beschwingt. Gospel will trauern und fröhlich sein. Mit unserer Musik wollen wir unseren Zuhörern all das erlebbar machen. Die Werte und die Botschaft des Gospels wollen wir Ihnen näher bringen. Wir wünschen uns eine neue Chorleitung (die uns ggf. auch am Klavier begleiten kann), die eine gute musikalische und didaktische Kompetenz besitzt, jeden Montag von 19 bis 20:30 Uhr mit uns in Ingolstadt probt, Zeit für und Lust auf fallweise Sonderproben hat, jährliche Chorwochenenden, gelegentliche Chorreisen und mehrere Auftritte pro Jahr mitgestaltet. Uns instruiert, inspiriert, dirigiert und motiviert und uns mit positiver, wertschätzender und dennoch bestimmter Art dabei hilft, uns musikalisch weiter zu entwickeln, evtl. Erfahrung mit und die Bereitschaft zu online-Proben hat, bis wir wieder live singen dürfen. Neben unseren wöchentlichen Proben hatten wir z.B. folgende Konzertreisen & -Auftritte: 2018: 3 Konzertauftritte im Rotkäppchenland von Nord-Hessen. 2017: Hochzeitskonzert in Garmisch-Partenkirchen. 2016: Benefizkonzert für Straßenambulanz/ Bruder Martin im Münster in Ingolstadt. Auftritte auf Hochzeiten, Taufen, kirchlichen Festen

Die Bezahlung erfolgt nach TV-L mit den üblichen kirchlichen Zusatzleistungen.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Wenden Sie sich bitte an Pfr. Axel Conrad, Tel: 0841 931 99 85, E-Mail: axel.conrad@elkb.de

Auch wenn Sie eine ambitionierte Sängerin oder ein ambitionierter Sänger sind, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf oder schauen Sie (nach den Corona-Lockerungen) bei einer unserer Chorproben vorbei! Diese sind immer montags von 19:00 bis 20:30 Uhr. Wir freuen uns über jeden, der die Leidenschaft an der Musik mit uns teilen möchte. Wenn Sie uns gerne am Klavier unterstützen wollen, freuen wir uns auch sehr auf Sie!

NEUE ZUSTÄNDIGKEITEN IN ST. MARKUS

Seit September 2020 arbeitet mit Fiona Ufer eine Jugendreferentin in der Markusgemeinde. Dadurch haben sich auch die Zuständigkeiten der Pfarrer verändert. Die ehemals von der Gemeindeferin betreuten Senioren sind jetzt die Aufgabe von Pfr. Andreas Jacobasch, der sich aus Jugend- und Konfirmandenarbeit zurückgezogen hat. Außerdem ist er für den Bereich der Erwachsenenbildung zuständig. Die Konfirmandenarbeit (K7/K8) gestalten in Zukunft Pfr. Axel Conrad und Fiona Ufer gemeinsam. Pfrin. Conrad ist nach wie vor für Kinder und Familien da.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Jetzt, mitten in der weihnachtlichen Freudenzeit, sind die großen Weihnachtsfeiern vorbei. Die Ehrenamtlichen, der Kirchenvorstand und besonders unsere Pfarrerin und unsere Pfarrer haben gearbeitet, gehofft und gebangt. Bis auf die Christmette konnten wir alle Gottesdienste feiern.



Das war natürlich alles nur möglich, weil sich unsere Gemeindeglieder an alle Bestimmungen gehalten haben. In meinen Augen ist das Einhalten von Abstandsregeln in dieser Zeit wahre, christliche Nächstenliebe. Wenn wir jetzt alle weiterhin aufeinander aufpassen und uns, so schwer uns allen das auch fällt, an die Regeln halten, dann können wir bald wieder Gottesdienste und andere Feste feiern, wie wir das gewohnt sind, wie wir uns das wünschen.

Auch der Kirchenvorstand wartet schon darauf, wieder zusammen in einem Raum zu diskutieren und für die Gemeinde zu arbeiten. Doch das ist leider gerade nicht möglich. Aus diesem Grund mussten wir auch unsere Winterklausur, bei der wir normalerweise mehr als zwei Tage miteinander an Ideen für unsere Gemeinde arbeiten, in der gewohnten Form absagen. Zwei Tage lassen sich allerdings mit Kamera, Computer und Internet kaum durchstehen. Daher haben wir die Klausur auf einen Tag gekürzt, und auch den werden wir nicht ausfüllen.

Als ein Thema werden wir wieder das Gemeindeleben in den Zeiten von Corona aufgreifen. Wir können nicht warten, bis alles von allein besser wird. Unsere Gruppen und Kreise brauchen Hilfe, um die Zeit zu nutzen. Und wir haben viele Menschen in unserer Gemeinde, die in keine Gemeinschaften eingebunden sind. Wir wollen vielen Menschen helfen.

Ingo Langer

Seniorenachmittage fallen aufgrund der Coronapandemie bis auf weiteres aus.

Unsere Chöre und Musikgruppen entfallen aufgrund des weiterhin anhaltenden Lockdowns.

Unsere Bücherei ist bis auf weiteres geschlossen.

Sollte sich etwas ändern, dann erfahren Sie dies über unsere Homepage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!



Evangelische öffentliche Bücherei

DIE HÄLFTE DER MENSCHEN IST WEIBLICH EIN NEUES, BEACHTENSWERTES ANGEBOT IN UNSERER BÜCHEREI

Eine spannende Entwicklung auf dem Buchmarkt ist nicht mehr zu übersehen. Seien es Romane oder Sachbücher - vermehrt werden die aktuellen Lebenswelten von Frauen, sowie Lebenswege bedeutender und aber auch bislang unbekannter historischer Frauen der Geschichte thematisiert. Ein bemerkenswerter, intensiver Blick auf Lebenswirklichkeiten der einen Hälfte der Menschheit!

Die Frauenbeauftragten des Dekanats Ingolstadt, Frauke Schneider-Lingnau und Claudia Kluin schlugen vor, dem umfassenden Thema „Frauen“ in unserer Bücherei St. Markus einen kleinen, besonderen Bereich zu widmen. Natürlich tun wir das gerne! So haben wir gemeinsam einige eindrucksvolle aktuelle Titel ausgewählt, die wir unseren Leser*innen nun anbieten können.



Ein herzliches Dankeschön an die Dekanatsfrauenbeauftragten für diese Buchspenden. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und den weiteren Ausbau dieses Angebots in unserer Bücherei.

Ob die bayrischen Büchereien ab Februar 2021 wieder öffnen können, entnehmen Sie bitte der Presse, unserer Homepage oder den Aushängen am Gemeindehaus, bzw der Markuskirche.

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 931 99 83
Geöffnet: Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr,
Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Anke Kissing
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85
axel.conrad@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Andreas Jacubasch: 0176 30 43 09 52
andreas.jacubasch@markus-ingolstadt.de

Pfarrerinnen Julia Conrad: 0841 93 15 91 72
julia.conrad@markus-ingolstadt.de

Jugendreferentin Fiona Ufer:
0160 2 34 26 10
fiona.ufer@markus-ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Petra Lenhardt,
Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de

ANMELDEWOCHE 2021 IM KINDERGARTEN ST. MARKUS ETWAS ANDERS

Bedingt durch Corona bzw. die erforderlichen Hygienemaßnahmen ist es in diesem Jahr nicht möglich, eine Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021 vor Ort anzubieten.

Die Anmeldung findet deshalb nur online über den Kita-Finder der Stadt Ingolstadt oder über eine E-mail an unseren Kindergarten in der Zeit vom 02.02.2021-12.02.2021 statt.

Damit Sie unsere Einrichtung dennoch kennenlernen können, haben wir unsere Konzeption, Fotos der Einrichtung und andere wichtige Informationen auf unserer Internetseite für Sie bereit gestellt.

Sollten Sie sich per E-mail anmelden bekommen Sie eine Voranmeldung, füllen diese aus und senden sie an uns zurück.

Ab dem 08.02.2021 gehen die Zusagen an die Familien. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie gerne im Kindergarten anrufen.

WORT UND WEIN - DIGITAL

Ab Februar startet "Wort und Wein - Gespräche über Gott und die Welt" unter Coronabedingungen digital. Pfr. Jacubasch lädt herzlich ein und bittet alles Interessierten sich per E-Mail bei ihm zu melden:

andreas.jacubasch@elkb.de

Er informiert dann alle Interessierten über Termin und digitalen Ort.

ABENDGOTTESDIENSTE ONLINE

Erfreulicherweise sind Gottesdienste auch im Lockdown möglich. In Kirche und Gemeindehaus feiern wir jeden Sonntag. Unsere Hygieneschutzkonzepte sorgen für Sicherheit. Manche lassen sich aber doch abschrecken und bleiben lieber zu Hause. Daher haben wir uns entschieden auch wieder digitale Angebote zu erstellen. Konkret planen wir derzeit Abendandachten. Die Termine und Links entnehmen sie bitte unserer Homepage: <https://markus-ingolstadt.de>